

05.02.2025 – 10:00 Uhr

## **FHNW; Hochschule für Wirtschaft: Wirtschaft und Gesellschaft in Kreisläufen gestalten und nachhaltig werden**

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Medienmitteilung, 5. Februar 2025

### **Wirtschaft und Gesellschaft in Kreisläufen gestalten und nachhaltig werden**

Die Hochschule für Wirtschaft und die Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW organisieren Ende März 2025 erstmals das Symposium Kreislaufwirtschaft «Full Circle». Die Teilnehmenden aus diversen Sektoren zwischen Wirtschaft und Regionalentwicklung legen die Grundlage für die «Basler Erklärung Kreislaufwirtschaft».

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit Klimawandel und zunehmender Ressourcenknappheit verändern sich. Um Lebensqualität und Standortvorteile zu sichern, braucht es innovative Lösungen in der Wirtschafts- und Regionalentwicklung. Die Innovationskraft steigt, wenn sich Akteure vernetzen und austauschen, das zeigt eine aktuelle Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Studien-Autorin und Co-Organisatorin des Symposiums Tina Haisch, Professorin für Innovation und Raum an der Hochschule für Wirtschaft FHNW, sagt: «Innovation und Nachhaltigkeit in der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung geschieht immer öfter zwischen Sektoren. Die Kreislaufwirtschaft schafft Synergien zwischen verschiedenen Bedürfnissen und bietet einen Weg in die Zukunft.»

### **Perspektivenwechsel und Austausch für mehr Innovation**

Die Veranstaltung richtet sich an drei Gruppen: Politik und Verwaltung (Gemeinde bis Bund) und an Schweizer Unternehmen. Mit ihrem Blick für die langfristigen, gesamtgesellschaftlichen Bedürfnisse auf der einen und den Anforderungen der Umweltbedingungen auf der anderen Seite schaffen Politik und Verwaltung die politischen Rahmenbedingungen der Wirtschafts- und Regionalentwicklung. Am Symposium «Full Circle» treffen sie auf Akteure aus Wirtschaft, Forschung und Bildung sowie Zivilgesellschaft, die dort wiederum ihre individuellen Bedürfnisse und Herangehensweisen präsentieren. Co-Organisator Ralf Michel, Dozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW, ist überzeugt: «Unsere Referent:innen präsentieren innovative Perspektivenwechsel und erfolgversprechende Einblicke aus ihrer Praxis. Dank den interaktiven Formaten und Möglichkeiten zum Austausch werden die Teilnehmenden tief in die Aspekte Nachhaltigkeit und Zirkularwirtschaft eintauchen und Inspirationen für ihr Arbeitsumfeld erhalten.»

### **Internationale Referent:innen und inspirierende Keynotes**

Das Programm befasst sich mit den Themen Ressourceneffizienz, Klimaschutz- und Anpassungen, zirkuläre Innovationen im Kontext von Regulierungen und diversen Sektoren. Thematische «Deep Dives» zu ausgesuchten Schwerpunkten und unter Anleitung von Expert:innen, Impulsreferate von Schlüsselakteuren aus Forschung, Regionalentwicklung und Wirtschaft und ein Keynote von Lukas Bärfuss erwarten die Teilnehmenden.

Das Programm und die Anmeldung sind auf der Website: [www.fullcirclebasel.ch](http://www.fullcirclebasel.ch).

### **Kontakt**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Prof. Dr. Tina Haisch

T +41 61 279 18 37

[tina.haisch@fhnw.ch](mailto:tina.haisch@fhnw.ch)

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

Dr. Ralf Michel

T +41 61 228 41 47

[ralf.michel@fhnw.ch](mailto:ralf.michel@fhnw.ch)

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Gabriela Rüegg

Kommunikation und Marketing

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 62 957 23 97 (Direkt)

[gabriela.rueegg@fhnw.ch](mailto:gabriela.rueegg@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch/wirtschaft](http://www.fhnw.ch/wirtschaft)

### **Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW**

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst zehn Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Informatik, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Umwelt sowie Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerskantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 800 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 24 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

### **Die Hochschule für Wirtschaft FHNW**

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist international ausgerichtet und praxisorientiert. Sie bildet in Basel, Brugg-Windisch und Olten 3'000 Bachelor- und Master-of-Science-Studierende aus und ist mit ihrem breiten Business-Weiterbildungsangebot führend unter den Fachhochschulen der Schweiz. Sie hat weltweit über 160 Kooperationspartner und bietet internationale, massgeschneiderte Bildungsprogramme an. Dabei ist sie regional verankert und Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen sowie (Nonprofit-) Organisationen. Seit 2021 gehört sie zu den 6% aller Wirtschaftshochschulen weltweit, die von AACSB akkreditiert sind.

Weitere Informationen unter [www.fhnw.ch/wirtschaft](http://www.fhnw.ch/wirtschaft)

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

[dominik.lehmann@fhnw.ch](mailto:dominik.lehmann@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)